

# Orgon für eine bessere Welt

Erhard Taverna

Dr. med., Mitglied der Redaktion



© Kotomiti Okuma | Dreamstime.com

Ob Mondlandung, 9/11 oder Chemtrails, Verschwörungen haben Hochkonjunktur. Die Theorien bieten einfache Erklärungsmuster in einer unüberschaubaren Welt, sie erzeugen ein Gefühl der Überlegenheit und Geborgenheit in einer Gemeinschaft von (Besser-)Wissenden. In seinem Garten ragen mannshohe Kupferrohre in den Himmel. Sie stecken in Plastikeimern und sind am unteren Ende mit Siliziumkristallen verleimt. Sperrholz und Aluminiumspäne vollenden das Konstrukt, dessen Bauanleitung der Bastler sich aus dem Internet besorgt hat. Da wir uns beide über das morgendlich-ausfransende Gitter der zahlreichen Kondensstreifen am blauen Himmel ärgern, kommt schnell ein Gespräch in Gang. Über die mancherorts nachweisbar verminderten Ernten wegen dieser künstlichen Wolkenbildungen sind wir uns einig. Dass der Luftverkehr, steuerbefreit, in grossen Mengen Kohlendioxid ausstösst, scheint ihn weniger zu beschäftigen. Es sei alles viel, viel schlimmer. Für den Laien sei alles nur an Abgasen kondensierter Wasserdampf. Er als Mitglied einer Bürgerinitiative «Sauberer Himmel» sei natürlich besser informiert. «Die da oben wollen uns vergiften», erklärt er mir beim Kaffee. Chemikalien, Kampfstoffe, Drogen, Schwermetalle, ein Gemisch, das uns langsam um den Verstand bringt. In meinem *Greenpeace*-Blatt sei die Existenz von Chemtrails bestritten worden, wage ich einzuwerfen. Jetzt kommt er richtig in Fahrt. Das sei es ja, genau. *Greenpeace* gehöre zum Rockefeller-Syndikat, das ein weltumspannendes Netz von NGOs zu unserer Desinformation fördere. «Ein Riesending, haben Sie noch nie von *SLAP* gehört? Vom *secret large-scale atmospheric program*, ausgeheckt von Jesuiten, Freimaurern und Tarnorganisationen, zu denen leider auch der *Club of Rome* gehört.» Ich gelobe mich zu bessern und verlasse ihn mit einem dicken Bündel Infomaterial. Was da genau herunterregnet, weiss ich zwar immer noch nicht. Tonnen von Kerosen verdampfen beim Treibstoffablass. Doch dieses *fuel dumping* sei unbedenklich, weil das Zeug schon in der Höhe verdampfe, sagen die Experten. Flugbenzin enthält viele Additive, wem soll ich jetzt glauben? Die Website der Bürgerinitiative erklärt den Mitgliedern die Genealogie der geheimen Weltherrscher. «Dreizehn satani-

sche Blutlinien», wer hätte das gedacht. Ich zeige mich beeindruckt.

Zum Kaffee gibt es beim nächsten Mal selbstgebackene Muffins. Ich bewundere die aufgereihten Kupferrohre, die wie ein modernes Kunstwerk in der Sonne glänzen. «Als aufgeklärter Bürger muss und kann man etwas dagegen tun. Sie als Mediziner kennen sicher ihren Kollegen Dr. Wilhelm Reich.» Natürlich habe ich schon von Orgon, einer Wortkreation aus *Orgasmus* und *Organismus*, gehört. Als Medizinstudent las ich Reichs «Massenpsychologie des Faschismus». Dass Sex Blockaden löst, schien damals, zumindest den Semesterkollegen, einleuchtend. «Was Sie hier auf meinem Rasen bewundern, ist ein *cloudbuster*. Dabei spielt es keine Rolle, wo Sie diese Orgon-Generatoren aufstellen. Ihr Energiekegel säubert den Himmel über meinem Garten, das kann ich mit Fotos nachweisen.» Guter alter Kollege Wilhelm Reich (1897–1957). Er hat es nicht leicht gehabt. Freud hat ihn verstossen, die Kommunisten wollten nichts von ihm wissen, und die Nazis verbrannten seine Bücher. Flucht und schliesslich Exil in Maine, USA. Das FBI hat sich für ihn interessiert, gestorben ist er im Gefängnis, verurteilt wegen unerlaubten Handels mit seiner Orgon-Kiste, einem Holzverschlag mit einer Metalltapete. Sein Akkumulator der universalen Lebensenergie sollte Krebs heilen und Regen auslösen. Verdient hat er nichts daran. Umso mehr tun es heute seine findigen Nachfolger. *Cloudbusters* gibt es in allen Varianten und Preislagen. Sie saugen jedes schädliche Element vom Himmel, sogar radioaktive Teilchen nach Atomexplosionen. Ich bedanke mich für die ausgezeichneten Muffins.

2016 haben US-amerikanische Forscher wie Shearer et al. einen Artikel in *Environmental Research Letters* publiziert. Einen Beweis für ein Programm wie *SLAP* haben sie nicht gefunden. Die Kontaminationsquellen für Aluminium, Barium, Kupfer, Mangan und Strontium stammten aus dem Erdboden. Die Analyse werden Verschwörung Anhänger als weiteren Beweis ihrer Theorien werten. Nur sie kennen die Zusammenhänge. Sie sind die wahren Umweltschützer und werden zu jedem Orgon-Kongress dieser Welt fliegen. Und es gibt viele davon.

## Literatur

Christine Shearer et al. Quantifying expert consensus of a secret large-scale atmospheric spraying program. *IOP Publishing: Environ. Res. Lett.* 11(2016)084011.